

Durchführungsbestimmungen der F.I.S.G.

– Technische Kommission Stocksport –

Sportjahr 2025/26

**Die nachfolgenden Bestimmungen regeln die Durchführung der Meisterschaften
des italienischen Eissportverbandes (F.I.S.G.)
im Eisstocksport auf Eis und auf Sommersportboden.**

I N H A L T

- 1. Allgemeines**
- 2. Startberechtigung**
- 3. Vergabe von Meisterschaften**
- 4. Italienmeisterschaften auf Eis**
 - 4.1 Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis
 - 4.2 Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis
 - 4.3 Italienmeisterschaften im Team-Zielwettbewerb auf Eis
 - 4.4 Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis
 - 4.5 Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel Mixed auf Eis
- 5. Italienmeisterschaften auf Sommersportboden**
 - 5.1 Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden
 - 5.2 Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden
 - 5.3 Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden
 - 5.4 Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel Mixed auf Sommersportboden
 - 5.5 Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel DUO auf Sommersportboden
- 6. Bezirksmeisterschaften**
 - 6.1 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis
 - 6.2 Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis
 - 6.3 Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden
 - 6.4 Ranglisten – Turniere im Weitenwettbewerb auf Eis
 - 6.5 Ranglisten-Turnier im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden
- 7. Italien Pokale**
 - 7.1 Italien Pokal im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden
- 8. Landesmeisterschaften**
 - 8.1 Landesmeisterschaften auf Eis der Jugend
 - 8.2 Landesmeisterschaften auf Sommersportboden der Jugend

1. ALLGEMEINES

1.1 Die Technische Kommission Stocksport ist für alle technischen Angelegenheiten zuständig – siehe auch *Richtlinien zur Durchführung von Meisterschaften (Seite 18)*. Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- die Festlegung der Termine für alle Meisterschaften;
- die technische Überwachung aller ausgeschriebenen Meisterschaften und Wettbewerbe;
- die Nominierung der Teilnehmer/innen für Welt- und Europameisterschaften und der Europa – Cups (bei der Jugend ist generell die vorgegebene Altersklasse einzuhalten).
- in Zusammenarbeit mit den Bezirken die Erstellung des Sportkalenders und die Aufsicht über die Durchführung aller internationalen und nationalen Turniere und Veranstaltungen.
- diese DFB haben Gültigkeit übers Sportjahr vom 1. Oktober bis 30. September.

1.2 Bezirke

1.2.1 Die Provinz Bozen wird in 3 Bezirke eingeteilt: Bezirk Ost, Bezirk Mitte, Bezirk West. Die Region Lombardei wird dem Bezirk West und die Region Veneto dem Bezirk Ost zugeteilt.

1.3 Startgelder

1.3.1 Die Startgelder werden von der TK festgesetzt und vom Durchführer eingezogen und stehen diesem zur Verfügung. Der Durchführer muss für das Herrichten des Spielfeldes, die Vorbereitung der Siegerehrung und für die Erstellung einer Computerwertung sorgen.

1.3.1.1 Für alle Italienmeisterschaften werden die Medaillen von der TK Stocksport zur Verfügung gestellt.

1.3.1.2 Bei allen Meisterschaften im Mannschaftsspiel werden genügend Medaillen für eventuelle Reservespieler bereitgestellt!

1.4 Meisterschaften

1.4.1 Meisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis

Italienmeisterschaft Herren Serie A	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Damen	
Italienmeisterschaft Herren Serie B	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie C	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie D	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie E	12 Mannschaften
Italienmeisterschaft Mixed	
Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14	
Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19	
Italienmeisterschaft Junioren U23	
Bezirksmeisterschaften	

1.4.2 Meisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis

Italienmeisterschaft Herren	50 Teilnehmer
Italienmeisterschaft im Team-Wettbewerb Herren 10 Teams	
Italienmeisterschaft Damen	
Italienmeisterschaft im Team-Wettbewerb Damen	
Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14	
Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19	
Italienmeisterschaft Junioren U23	
Bezirksmeisterschaften	

- 1.4.3 Meisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis
Italienmeisterschaft Herren Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19
Italienmeisterschaft Damen Italienmeisterschaft Junioren U23
Ranglisten-Turniere
- 1.4.4 Meisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden
Italienmeisterschaft Herren Serie A 16 Mannschaften
Italienmeisterschaft Damen
Italienmeisterschaft Herren Serie B 13 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie C 13 Mannschaften
Italienmeisterschaft Herren Serie D
Italienmeisterschaft Mixed
Italienmeisterschaft DUO Herren 16 Mannschaften
Italienmeisterschaft DUO Damen
Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14 – Jugend U16 + U19 – Junioren U23
- 1.4.5 Meisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden
Italienmeisterschaft Herren 40 Teilnehmer Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14
Italienmeisterschaft Damen Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19
Bezirksmeisterschaften Italienmeisterschaft Junioren U23
- 1.4.6 Meisterschaften im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden
Italienmeisterschaft Herren Italienmeisterschaft Schüler/Jugend U14
Italienmeisterschaft Damen Italienmeisterschaft Jugend U16 + U19
Ranglisten-Turniere Italienmeisterschaft Jugend Junioren U23
- 1.4.7 Italien Pokale
Weitenwettbewerb auf Sommersportboden – alle Klassen
- 1.5 Ausschreibung**
- 1.5.1 Die Ausschreibungen zu den Meisterschaften müssen 4 Wochen vor dem Termin auf elektronischem Wege an die Vereine versandt und im Internet veröffentlicht werden. Sie werden vom Sekretariat vorbereitet und vom Wettbewerbsleiter und zuständigem Fachwart kontrolliert.
Alle Änderungen in Abweichung vom Sportkalender müssen den betroffenen Vereinen und Funktionären schriftlich (E-Mail) mitgeteilt werden.
- 1.5.2 Die Bezirksmeisterschaften werden von den Bezirken ausgeschrieben.
- 1.6 Anmeldung**
- 1.6.1 Wenn in der Ausschreibung eine **Anmeldung** verlangt wird, ist diese mittels E-Mail an die in der Ausschreibung angegebene Adresse zu machen, welche vom Empfänger bestätigt wird.
- 1.6.2 Falls ein Verein die Anmeldung zu einer Meisterschaft **nach** dem Anmeldeschluss abgibt, kann dieser unter folgenden Voraussetzungen zur Meisterschaft zugelassen werden:
- a) es muss noch ein Startplatz frei sein und es dürfen keine organisatorischen Schwierigkeiten bestehen;
 - b) die Entscheidung über die Zulassung ist von der Zustimmung des Durchführers als auch des Wettbewerbsleiters abhängig.
 - c) es muss das Startgeld und ein zusätzliches **Bußgeld** in Höhe des Startgeldes bezahlt werden;
 - d) bei den Schülern/Jugend und Junioren entscheidet der Jugendfachwart, ob die Begründung der verspäteten Anmeldung ausreicht, um die Bezahlung des Bußgeldes zu vermeiden.

1.7 Abmeldung

- 1.7.1 Wenn in der Ausschreibung die **Abmeldung** verlangt wird, ist diese mittels E-Mail an die in der Ausschreibung angeführte Adresse zu machen, welche vom Empfänger bestätigt wird.
- 1.7.2 In der Ausschreibung genannte Mannschaften und Einzelspieler*innen gelten als gemeldet und die Abmeldefrist ist in jeder Ausschreibung angegeben.
- 1.7.3 Mannschaften welche sich rechtzeitig abmelden, haben das Startgeld trotzdem an den Durchführer zu bezahlen.
- 1.7.4 Einzelspieler*innen, welche sich rechtzeitig bis zum vorgegebenen Termin abmelden, brauchen das Startgeld nicht zu bezahlen, wenn Ersatz gefunden wird.
- 1.7.5 Mannschaften und Einzelspieler*innen, welche nicht antreten und sich nicht rechtzeitig abmelden, haben das Startgeld und ein Bußgeld in gleicher Höhe zu bezahlen.
- 1.7.6 Hat ein Verein mehrere Mannschaften in verschiedenen Serien und meldet eine Mannschaft ab, so muss in der höheren Serie gespielt werden, ansonsten steigt diese Mannschaft in den Bezirk ab. Begründete Ausnahmen entscheidet die TK.
Meldet ein Verein zur IM zweimal in Folge ab oder tritt nicht an – getrennt Winter und Sommer – so steigen diese Mannschaften in den Bezirk ab. In Serien nicht angetretene Mannschaften/Vereine mit Zwangs-Abstieg in den Bezirk dürfen im gleichen Sportjahr nicht in der Bezirksmeisterschaft (im Sommer Serie D) starten.
Mit mehr Aufsteigern pro Serie wird die Lücke der gelöschten Mannschaften aufgefüllt.

1.8 Auslosung

- 1.8.1 Die Startnummern im Mannschaftsspiel werden durch den Wettbewerbsleiter verlost, wobei er darauf achtet, dass Mannschaften aus einem Bezirk zu Beginn gegeneinander spielen. Für die Zielwettbewerbe werden die Startnummern während einer TK - Sitzung oder einer von der TK beauftragten Person verlost.

1.9 Stockmarker

- 1.9.1 Die Stockmarker bringt der WBL und wird bei jeder Meisterschaft verwendet.
- 1.9.2 Verwendung der Stockmarker bei ungeradem Spielplan:
Vor Spielbeginn werden die Stockmarker verteilt. Die ungeraden Startnummern erhalten einen grünen Stockmarker und die geraden Startnummern einen roten Stockmarker. Die Mannschaft, welche in Pause ist erhält keinen Stockmarker. Die Mannschaft, welche in die Pause geht, muss die Stockmarker der Mannschaft abgeben, welche von der Pause kommt.
- 1.9.3 Verwendung der Stockmarker bei geradem Spielplan (z.B. 12):
Vor Spielbeginn werden die Stockmarker verteilt. Die ungeraden Startnummern erhalten einen grünen Stockmarker und die geraden Startnummern einen roten Stockmarker.
Bei Spiel Nummer 7 (Hälfte der gespielten Spiele) wird ein Wechsel stattfinden. Die Startnummern von 1 – 6 erhalten nun die grünen Stockmarker und die Startnummern 7 - 12 die roten. Die Mannschaft, welche in die Pause geht, muss die Stockmarker der Mannschaft abgeben, welche von der Pause kommt.
Um jegliches Chaos auf dem Spielfeld zu verhindern, wird der Schiedsrichter zusammen mit dem WBL die Stockmarker austauschen.

1.10 Spielbeginn

- 1.10.1 Bei allen Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis ist grundsätzlich die Begrüßung und Eröffnung am 1. Tag um 7.55 Uhr und Spielbeginn um 8.00 Uhr; der Spielbeginn für weitere Spieltage ist grundsätzlich um 8.00 Uhr.
- 1.10.2 Bei allen Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden: grundsätzlich Begrüßung und Eröffnung um 7.55 Uhr und Spielbeginn um 8.00 Uhr;

1.11 Materialkontrolle

- 1.11.1 Alle Damen- und Herren-Mannschaften legen bei der Einschreibung zu einer Mannschaftsmeisterschaft eine Sportgeräteliste vor. Gespielt darf nur mit Material werden, welches auf der Liste verzeichnet ist.
- 1.11.2 Die Spieler kontrollieren eigenverantwortlich (auch mit Hilfe von Schiedsrichtern und IFI-Prüfkoffer) die Sportgeräteteile und verwenden im Spiel nur zugelassenes und gültiges Material (siehe IFI - Materialliste vom 1. Oktober jeden Jahres).
- 1.11.3 Bei den Meisterschaften werden Stichproben der Sportgeräteteile vor, während und nach dem Spiel durchgeführt. Die Konsequenzen nach IER Regel **302, 435, 803 und 805** werden angewandt.
- 1.11.4 **Zugelassenes Sport-Material:**
Zugelassen sind nur Sportgeräteteile, welche in der jeweils in dem Jahr gültigen IFI-Sportgeräteteileliste aufgeführt ist.
Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren Serie A und im Zielwettbewerb Herren sind Stockkörper und WLS, welche älter als 15 Jahre sind, nicht zugelassen – siehe aktuelle Sportgeräteliste mit Jahreskennbuchstabe.

1.12 Wertung

Bei allen Meisterschaften ist eine Computerwertung zu erstellen. Die Wertung ist im Titel doppelsprachig (deutsch / italienisch) abzufassen. Auf den Ergebnislisten müssen alle Spieler*innen pro Mannschaft inklusive Spielerpassnummer, welche in Klammer anzuführen ist, angeführt sein.

Der WBL informiert die Presse mit Ergebnisliste und Bilder.

Die Zwischenwertung ist nach jedem Durchgang auszuhängen.

Der Durchführer soll hinter den Bahnen Anzeigetafeln für die Zuseher aufstellen. Die Anzeigetafeln müssen von den Mannschaften bedient werden.

1.13 Startkarten bei Meisterschaften

Bei der Anmeldung zu den Meisterschaften im Mannschaftsspiel muss die ausgefüllte und unterschriebene Startkarte mit den gültigen Spielerpässen abgegeben werden. Die Startkarten werden vom Wettbewerbsleiter gesammelt und im Sekretariat der TK Stocksport aufbewahrt.

1.14 Finalspiele und Platzierungsspiele

1.14.1 PAGE-PLAY-OFF

Die ersten vier der Vor- und Rückrunde spielen im Page-Play-Off-System weiter. Dabei bestreiten der Dritt- und Viertplatzierte das Ausscheidungsspiel, der Erst- und Zweitplatzierte die Qualifikation 1. Der Verlierer des Ausscheidungsspieles scheidet als erste Mannschaft aus den Play-Offs aus und belegt in der Abschlusswertung Rang vier. Der Sieger des Ausscheidungsspieles spielt gegen den Verlierer der Qualifikation 1 im Qualifikationsspiel 2 um den Einzug ins große Finale, während der Sieger der Qualifikation 1 bereits als erster Finalteilnehmer feststeht. Der Verlierer der Qualifikation 2 belegt in der Endwertung Rang drei. Der Sieger spielt im Finale gegen das direkt qualifizierte Team im großen Finale um den Meistertitel.

Alle Spiele werden in 12 Kehren mit Bonuspunkten ausgetragen mit Anspielwechsel in der 7. Kehre. Ein Austausch von Sportgeräteteilen und ein Spielerwechsel sind nur nach der 6. Kehre möglich.

1.14.2 Finalspiele

Bei 2 Gruppen in einer Meisterschaft wird ein ½ Finale gespielt (1. Gruppe A : 2. Gruppe B – 1. Gruppe B : 2. Gruppe A) ohne Bonuspunkte in 6 Kehren und das Finale der Gewinner um den Meistertitel und die Verlierer um den 3. Platz, immer in 6 Kehren ohne Bonuspunkte. Die Platzierungsspiele entfallen. Die Ergebnisliste hat folgende Reihenfolge: 1., 2., 3., 4., 5., 5., 7., 7., 9., 9., usw.

1.14.3 Bonuspunkte:

Für die Page-Play-Off/Finalsiege werden die erzielten Spielpunkte aus allen Spieltagen berücksichtigt, und zwar wie folgt: die Differenz der erzielten Spielpunkte der beiden aufeinandertreffenden Mannschaften werden in halbe (0,5) Stockpunkte umgerechnet. Es wird immer auf ganze Zahlen abgerundet.

Beispiel der Bonuspunkte: die Erstplatzierte Mannschaft hat z.B. 45 Punkte, die gegnerische Mannschaft hat 39 Punkte. Die Differenz ist 6 Punkte, somit hat die Erstplatzierte Mannschaft einen einmaligen Bonus von 3 zu 0 (null) Stockpunkten (die Differenz wird immer geteilt: 1 = 0, 2 = 1, 3 = 1, 4 = 2, 5 = 2, 6 = 3, usw.).

1.14.4 Gleichstand:

Bei unentschiedenem Spielstand nach dem 2. Spiel geht dieses mit einer Verlängerung weiter. Dabei wird je 1 Versuch der 4 Spieler*innen abwechselnd auf die eingezeichneten mittleren Zielringe ausgeführt (analog IER Regel 503). Die Gesamtsumme der erreichten Punkte aller 4 Spieler*innen einer Mannschaft entscheiden über den Sieg – bei Gleichheit spielt jeweils nur 1 Spieler*in (nacheinander frei wählbar) um den Sieg bis dieser feststeht. Die Anspielwahl in den Finalspielen hat die aus der Vorrunde besser platzierte Mannschaft (= niedrigere Startnummer).

1.15 Sportärztlichen Bescheinigung – Wettkampftauglichkeit

Die Athleten*innen müssen im Besitz einer sportärztlichen Bescheinigung über die Wettkampftauglichkeit sein, die gemäß dem Ministerialdekret vom 18.02.1982 mit seinen Änderungen und/oder Ergänzungen ausgestellt wurde.

1.16 Anti-Dopingbestimmungen

Für die Aktiven, Funktionäre und Mitarbeiter gelten alle Anti-Dopingbestimmungen der WADA (World Anti-Doping Agency), des Internationalen Verbandes IFI und der F.I.S.G. Es können jederzeit Anti-Doping-Kontrollen durchgeführt werden.

1.17 Presseinformationen

Der WBL schickt nach Abschluss der Siegerehrung die Endwertung mit Fotos und kurzem Begleittext an die Presse – ebenso spätestens am darauffolgenden Tag an das Sekretariat.

1.18 Siegerehrungen

Siegerehrungen haben im Anschluss an die Meisterschaft innerhalb einer Stunde zu erfolgen. Zu berücksichtigen sind die Richtlinien im Anhang an diese DFB. Verlosungen sind bei Meisterschaften nicht zugelassen!

2. STARTBERECHTIGUNG

2.1 Startberechtigt sind Spieler*innen, die regulär bei der F.I.S.G. gemeldet sind. Bei Meisterschaften haben nur jene Mannschaften Startberechtigung, die sich aus Spielern*innen eines Vereines zusammensetzen.

Ausnahmen: bei Schüler/Jugend U14, Jugend U16 und U19, Junioren U23 und Damenmeisterschaften ist die Teilnahme von Spielgemeinschaften zugelassen.

2.2 Bei den Meisterschaften der Schüler/Jugend U14, U16, U19 und U23 sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Buben) zugelassen.

2.3 Ein*e Spieler*in darf in einem Sportjahr (Sommer und Winter getrennt) nur einmal bei einer Meisterschaft teilnehmen.

Ausnahmen: Jugendspieler und Junioren können auch in einer Spielklasse der Herren starten, Jugend-Spielerinnen und Juniorinnen bei den Damen.

2.4 Ein*e Spieler*in darf nach der Tesserierung (01.07. – 30.06.) die Winter- oder Sommermeisterschaften nach einer Ausleiher bei zwei verschiedenen Vereinen bestreiten.

- 2.5** Ausleihungen, sogenannte "prestiti", eines*r Spielers*in an einen anderen Verein müssen mindestens 5 Tage vor Meisterschaftsbeginn durchgeführt sein.
Der*die Antragsteller*in darf in der betreffenden Saison bei keiner Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben. Eine Ausleiherung ist während einer F.I.S.G.-Tesserierung (01.07. - 30.06.) nur einmal möglich.
Eine Ausleiherung kann nur an Spieler*in mit einer mehrjährigen Bindungsregelung (d. h. im Besitz mehrjähriger Verträge) vergeben werden.
- 2.5.1** Doppelte Verwendung (doppio utilizzo): sofern keine mehrjährige Beschränkung besteht, kann ein Verein Spieler eines anderen Vereins einsetzen, der nicht an der Meisterschaft derselben Kategorie teilnimmt, in der der Spieler eingesetzt wird.
Die interessierten Vereine müssen das auf FISGOnline unter dem Punkt Doppelnutzung (doppio utilizzo) bereitgestellte Verfahren nutzen, die Rückgabe aus der Nutzung ist vorgehen.
Verfahren zur Beantragung der Nutzung auf FISGOnline: Der übernehmende Verein muss den Nutzungsantrag hochladen und der abgebende Verein muss den Antrag auf FISGOnline genehmigen.
Sobald die Anforderungen vom Tesserierungsbüro der FISG überprüft wurden, wird die Verwendung genehmigt
- 2.5.2** Spieler*innen können für die Sommertätigkeit an andere Vereine ausgeliehen werden. Es ist nur das dafür vorgesehene Protokoll der TK Stocksport zu unterschreiben und ein Spesen-Beitrag zu entrichten.
- 2.6** **Verspätetes Antreten zu Meisterschaften.**
- 2.6.1.** Ist eine Mannschaft bei Anpfiff des vierten Spieles noch nicht auf der Bahn, so darf diese Mannschaft nicht mehr in die Meisterschaft eintreten und wird auf den letzten Platz gesetzt mit der Bemerkung „nicht angetreten“.
- 2.7** Die startberechtigten Mannschaften und Einzelspieler*innen für die Meisterschaften werden in den offiziellen Startlisten/Meldelisten des Stocksports festgehalten.
- 2.8** Das Startrecht im Mannschaftsspiel bezieht sich immer auf den Verein.
Das Startrecht im Ziel- und Weitenwettbewerb bezieht sich auf den*die Spieler*in.
- 2.9** Bei der Austragung von Meisterschaften an mehreren Spieltagen darf die Mannschaft in ihrer Zusammensetzung nicht geändert werden. Wenn sich die Meisterschaft über mehr als ein Wochenende erstreckt, können bis zu 6 Spieler*innen eingesetzt werden – an einem Spieltag darf nur 1 Auswechsel-Spieler*in eingesetzt werden.
- 2.10** Abwesenheiten/Nichtantreten am 2. und ev. folgende Spieltage – Konsequenzen:
als Konsequenz ist ein Bußgeld von 2 X Startgeld an den Veranstalter zu bezahlen – das Ergebnis jedes Spieltages bleibt bestehen und die Zwischenwertung wird bei einem Nichtantreten am 2./3. Tag nicht geändert, in der End-Ergebnisliste wird die Mannschaft als „ausgeschieden“ auf den letzten Platz gesetzt.
- 2.11** Zur WM / EM - Qualifikation im Zielwettbewerb sind 8 Damen und 8 Herren startberechtigt, einschließlich der Final-Teilnehmer*innen bis zum 8. Platz aus der letzten WM/EM und dem/der Italienmeister*in der Klasse U23, unabhängig ihrer Platzierung aus der IM Zielwettbewerb Herren oder Damen, an der sie jedoch teilnehmen müssen.
- 2.12** Zur WM / EM - Qualifikation im Zielwettbewerb der Jugend U16, U19 und Junioren U23 sind jeweils 8 Teilnehmer startberechtigt, die Bestplatzierten aus der IM einschließlich der Final-Teilnehmer*innen bis zum 8. Platz aus der letzten WM/EM

3. VERGABE DER MEISTERSCHAFTEN

- 3.1 Die TK Stocksport vergibt die in ihrem Wirkungsbereich durchzuführenden Meisterschaften über die Bezirke an die Vereine zur Durchführung. Die Vergabe der Meisterschaften an die Vereine erfolgt verbindlich.

Für die Durchführung der Italienmeisterschaften auf Eis sind zwingend überdachte Anlagen vorgeschrieben (ausgenommen Weitenwettbewerbe) – siehe auch „Richtlinien zur Durchführung von Meisterschaften“.

- 3.2 Alle Meisterschaften auf Sommersportboden müssen in einer Halle ausgetragen werden.

4. ITALIENMEISTERSCHAFTEN AUF EIS

4.1 Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis

- 4.1.1 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie A** sind die 9 Mannschaften (Steher) und die 3 Aufsteiger aus der Serie B des Vorjahres startberechtigt. Die Meisterschaft wird in drei Tagen ausgetragen.

1. Tag und 2. Tag: Hin- und Rückrunde der 12 Mannschaften (jede gegen jede). Die Summe der in den beiden Durchgängen erzielten Ergebnisse entscheidet für die Platzierung. Die Startnummern der Mannschaften müssen am 2. Spieltag neu gewählt werden.

3. Tag: die ersten 6 Mannschaften (Platz 1 bis 6) der Vorrunde (1. + 2. Tag) spielen einen Durchgang (jede gegen jede) um das Erreichen des **PAGE-PLAY-OFF (1.14.1)**. Die letzten 6 Mannschaften (Platz 7 bis 12) der Vorrunde (1. + 2. Tag) spielen einen Durchgang (jede gegen jede) gegen den Abstieg. Die 3 Letztplatzierten steigen in die Serie B für das darauffolgende Jahr ab.

Die 4 erstplatzierten Mannschaften (nach dem Finale) Herren Serie A haben Startrecht für den Europa-Cup für Vereinsmannschaften (sofern 4 Starter vorgesehen sind) auf Eis der Herren.

- 4.1.2 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der **Damen** sind alle Mannschaften und Spielgemeinschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.

Die Meisterschaft wird an zwei Tagen gespielt.

Bis **6 gemeldeten Mannschaften** werden 3 Durchgänge gespielt, jede gegen jede, wobei die Summe der in den 3 Runden erzielten Ergebnisse für die Platzierung entscheidet.

Bei mehr als **6 gemeldeten Mannschaften** werden 2 Durchgänge gespielt, jede gegen jede, wobei die Summe der in den 2 Runden erzielten Ergebnisse für die Platzierung entscheiden. Am Finaltag werden 5 Spiele ausgetragen.

Die Startnummern der Mannschaften müssen am 2. Spieltag neu gewählt werden.

Die vier erstplatzierten Mannschaften spielen im **PAGE-PLAY-OFF (1.14.1)** um den Titel des Italienmeisters.

Die 4 erstplatzierten Mannschaften nach dem Finale haben Startrecht zum Europa-Cup für Vereinsmannschaften auf Eis der Damen, (sofern 4 Starter vorgesehen sind).

- 4.1.3 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie B** sind die 3 Absteiger der Serie A des Vorjahres, die 6 verbliebenen Mannschaften und die 3 Aufsteiger aus der Serie C startberechtigt.

Es werden 2 Durchgänge (Samstag und Sonntag) gespielt, wobei die Summe, der in den 2 Runden erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet. Die Startnummern der Mannschaften müssen am 2. Spieltag neu gewählt werden.

Die 3 erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie A für das darauffolgende Jahr auf, die 3 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Serie C für das darauffolgende Jahr ab.

- 4.1.4 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie C** sind die 3 Absteiger der Serie B des Vorjahres, die 6 verbliebenen Mannschaften und die 3 Aufsteiger aus der Serie D startberechtigt.
Es werden 2 Durchgänge (Samstag und Sonntag) gespielt, wobei die Summe, der in den 2 Runden erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet. Die Startnummern der Mannschaften müssen am 2. Spieltag neu gewählt werden.
Die 3 erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie B für das darauffolgende Jahr auf, und die 3 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Serie D für das darauffolgende Jahr ab.
Die Meisterschaften der Serie B und Serie C werden zugleich in einer Halle ausgetragen.
- 4.1.5 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie D** sind die 3 Absteiger der Serie C und die 6 verbliebenen Mannschaften und die 3 Aufsteiger aus der Serie E startberechtigt.
Die 3 erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie C für das darauffolgende Jahr auf, die 3 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Serie E für das darauffolgende Jahr ab.
- 4.1.6 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der Herren **Serie E** sind die 3 Absteiger der Serie D, die 4 verbliebenen Mannschaften und 5 Mannschaften aus den Bezirksmeisterschaften startberechtigt.
Die 3 erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie D für das darauffolgende Jahr auf, die 5 letztplatzierten Mannschaften steigen in die Bezirke für das darauffolgende Jahr ab.
- 4.1.7 Für die Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16 und U19, Junioren U23** sind alle Vereins- und Auswahlmannschaften (bestehend aus Spielern von verschiedenen Vereinen bzw. Bezirksauswahlen) die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Die Meisterschaften der Schüler, Jugend und Junioren werden zugleich in einer Halle ausgetragen.
Die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der **Schüler U14** wird mit TRIO-Mannschaften gespielt.
In jeder Spielklasse sollten wenigstens 3 Mannschaften teilnehmen, ansonsten werden diese der nächst höheren Spielklasse zugeordnet.
Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt und mit der Startliste mitgeteilt.

4.2 Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis

Alle Zielwettbewerbsbahnen sind vor dem Wettbewerb ordnungsgemäß laut den Anweisungen des Wettbewerbsleiters einzuspielen.

- 4.2.1 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Eis **der Herren** sind die ersten 20 Spieler der Serie A und die 30 Aufsteiger aus den Bezirken startberechtigt (insgesamt 50). Es darf eigenes Plattenmaterial verwendet werden. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 20 Spieler nach dem Grunddurchgang spielen einen weiteren Doppeldurchgang (11. – 20., 1. – 10.), wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet. Die 30 Spieler ab Rang 21 steigen in die Bezirke ab.
- Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Eis der **Damen** sind alle Spielerinnen startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Es darf eigenes Plattenmaterial verwendet werden. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 8 Spielerinnen dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.
- 4.2.2 Für die Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis der **Junioren U23** sind alle Spieler*innen dieser Klasse, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 8 Spieler*innen dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.

- 4.2.3 Für die Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis der **Jugend U19** sind alle Spieler*innen dieser Klasse, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 8 Spieler*innen dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.
- 4.2.4 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Eis der **Jugend U16** sind alle Spieler*innen der Klasse U16, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 6 Spieler*innen dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.
- 4.2.5 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Eis der **Schüler/Jugend U14** sind alle Spieler*innen der Klasse U14, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 4 Spieler*innen dieses Doppeldurchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.

4.3 Italienmeisterschaften im Team-Zielwettbewerb Herren

- 4.3.1 Es wird ein Doppeldurchgang gespielt. Die Aktiven sind bis 1 Stunde vor Spielbeginn namentlich pro Bahn zu melden. Es sind nur Vereinsmannschaften zugelassen. Es gibt keine Steher.
- 4.3.2 Die Herren haben bis 1 Woche vor der ersten Bezirksmeisterschaft freie Meldung zu dieser Meisterschaft. Gehen mehr als 10 Meldungen ein, so werden für alle Mannschaften die 4 besten Ergebnisse im Einzelbewerb aus der Bezirksmeisterschaft zusammengezählt und es wird eine Reihung erstellt, wovon die ersten 10 Startrechte erhalten.

4.3.3. Italienmeisterschaften im Team-Zielwettbewerb Damen

Es wird ein Doppeldurchgang gespielt. Die Aktiven sind bis 1 Stunde vor Spielbeginn namentlich pro Bahn zu melden. Es sind nur Vereinsmannschaften zugelassen. Es gibt keine Steher.
Die Damen haben freie Meldung.

4.4 Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis

- 4.4.1 Die Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis können auf einem See oder auf Kunsteis (Eisring) ausgetragen werden.
- 4.4.2 Für die Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Eis der **Herren** sind alle Spieler startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.
- 4.4.3 Für die Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Eis der **Damen** sind alle Spieler*innen startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.
- 4.4.4 Für die Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Eis der **Jugend U16, Jugend U19** und **Junioren U23** sind alle Spieler dieser Klassen startberechtigt. Es wird 1 Durchgang gespielt.

4.5 Italienmeisterschaft für Mixed - Mannschaften auf Eis.

- 4.5.1 Zur Italienmeisterschaft für Mixed - Mannschaften auf Eis sind alle Vereinsmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen.

Bis zu 7 gemeldeten Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Bis zu 13 Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Einfachrunde ausgetragen – ohne Finale.

Bei 14 Mannschaften und mehr wird in 2 Gruppen aufgeteilt – nach Verein, Bezirk und jede Gruppe spielt einen Durchgang und die ersten beiden jeder Gruppe spielen die Finalsple (1.14.2).

Bei 2 Gruppen in einer Meisterschaft wird ein ½ Finale gespielt (1. Gruppe A : 2. Gruppe B – 1. Gruppe B : 2. Gruppe A) ohne Bonuspunkte in 6 Kehren und das Finale der Gewinner um den Meistertitel und die Verlierer um den 3. Platz , immer in 6 Kehren ohne Bonuspunkte. Die Platzierungsspiele entfallen. Die Ergebnisliste hat folgende Reihenfolge: 1., 2., 3., 4., 5., 5., 7., 7., 9., 9., usw.

5. ITALIENMEISTERSCHAFTEN AUF SOMMERSPORTBODEN

5.1 Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden

Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der Herren **Serie A** sind die 16 Mannschaften – 12 Steher und 4 Aufsteiger aus der Serie B des Vorjahres startberechtigt. Der Austragungsmodus wird in einer eigenen DFB festgelegt.

5.1.1 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Damen** sind alle Vereins-Mannschaften und Spielgemeinschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.

Der jeweils anzuwendende Modus wird je nach Teilnehmeranzahl in der Startliste mitgeteilt. Die Damen spielen ein Finale im “best of 5-Modus” zeitgleich mit den Herren.

5.1.2 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der Herren **Serie B** sind die 4 Absteiger der Serie A und die 5 verbliebenen Mannschaften der Serie B und die 4 Aufsteiger der Serie C des Vorjahres startberechtigt.

Die Meisterschaft findet an zwei Tagen statt.

Am 1. Tag wird eine Vorrunde der 13 Mannschaften (jede gegen jede) gespielt, das Ergebnis entscheidet für die Platzierung.

Am 2. Tag: die Mannschaften von Platz 1 bis 6 der Vorrunde spielen einen Durchgang (jede gegen jede) um das Erreichen des Play-Off Finals, dabei werden die Punkte der Vorrunde mit dieser Runde zusammengezählt. Die 4 Erstplatzierten steigen in die Serie A für das darauffolgende Jahr auf. Die letzten 7 Mannschaften der Vorrunde spielen einen Durchgang (jede gegen jede) gegen den Abstieg, dabei werden die Punkte der Vorrunde mit dieser Runde zusammengezählt. Die 4 Letztplatzierten Mannschaften steigen in die Serie C für das darauffolgende Jahr ab.

Bei der Meisterschaft Serie B Sommer wird ein Page-Play-Off-Finale in 6 Kehren ohne Bonuspunkte gespielt, die Platzierungsspiele werden weggelassen – die Plätze 5. bis 6. sind laut Ergebnis der Gruppe 5 bis 6 der Vor- und Rückrunde und die Plätze 7. bis 13. sind laut Ergebnis der Abstiegsrunde der Mannschaften der Plätze 7 bis 13 der Vor- und Rückrunde.

Ist ein Durchgang der IM Serie B gespielt und sollte am Ausweichtermin ein Spielen nicht mehr möglich sein (oder ein Durchgang nur am Ausweichtermin möglich sein), so wird die Meisterschaft mit nur 1 Durchgang gewertet und die Siegerehrung vorgenommen.

5.1.4 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Herren Serie C** (13 Mannschaften) sind die 4 Absteiger der Serie B, die 5 verbliebenen Mannschaften der Serie C und die 4 Aufsteiger aus der Serie D des Vorjahres startberechtigt. Die Meisterschaft wird in einer Einfachrunde ausgetragen. Die 4 erstplatzierten Mannschaften steigen in die Serie B für das darauffolgende Jahr auf, die 4 letztplatzierten Mannschaften steigen ab und können sich im nächsten Jahr in der Serie D anmelden.

- 5.1.5 Für die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der Herren **Serie D** sind alle Mannschaften startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Die Meldung ist frei. Bis zu 7 gemeldeten Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Hin- und Rückrunde ausgetragen.
Bis zu 13 Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Einfachrunde ausgetragen – ohne Finale.
Bei 14 Mannschaften und mehr wird in 2 Gruppen aufgeteilt – nach Verein, Bezirk und jede Gruppe spielt einen Durchgang und die ersten beiden jeder Gruppe spielen die Finalsspiele.
Bei 2 Gruppen in einer Meisterschaft wird ein ½ Finale gespielt (1. Gruppe A : 2. Gruppe B – 1. Gruppe B : 2. Gruppe A) ohne Bonuspunkte in 6 Kehren und das Finale der Gewinner um den Meistertitel und die Verlierer um den 3. Platz, immer in 6 Kehren ohne Bonuspunkte. Die Platzierungsspiele entfallen. Die Ergebnisliste hat folgende Reihenfolge: 1., 2., 3., 4., 5., 5., 7., 7., 9., 9., usw.
- 5.1.6 Für die Italienmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16 und U19, Junioren U23** sind alle Vereins- und Auswahlmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.
Die Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Schüler U14** wird mit TRIO - Mannschaften gespielt.
In jeder Spielklasse sollten wenigstens 3 Mannschaften teilnehmen, ansonsten werden diese der nächsthöheren Spielklasse zugeordnet
Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt und mit der Startliste mitgeteilt.
- 5.2 Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Sommersportboden**
- 5.2.1 Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb der **Herren** auf Sommersportboden sind die 16 Steher des Vorjahres und 24 Aufsteiger aus den Bezirken startberechtigt (insgesamt 40). Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt. Die ersten 8 Spieler dieses Durchganges spielen in einem weiteren Doppeldurchgang um den Italienmeistertitel, wobei die Summe, der in den 2 Doppeldurchgängen erzielten Punkte für die Platzierung entscheidet.
Die ersten 16 der Wertungsliste verbleiben als Fixstarter (Stecher) fürs nächste Jahr, alle übrigen Teilnehmer steigen in die Bezirke/Regionen ab.
- Für die Italienmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Sommersportboden der **Damen** sind alle Spieler*innen, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt.
- 5.2.2 Für die Italienmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16, Jugend U19, Junioren U23** sind alle Spieler*innen dieser Klassen, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt.
- 5.3 Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden**
- 5.3.1 Für die Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden der **Herren** sind alle Spieler startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.
- 5.3.2 Für die Italienmeisterschaft im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden der **Damen** sind alle Spielerinnen startberechtigt, die sich rechtzeitig melden. Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.
- 5.3.3 Für die Italienmeisterschaften im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16, Jugend U19 und Junioren U23** sind alle Spieler*innen dieser Klassen startberechtigt. Es wird 1 Durchgang gespielt.

5.4 Italienmeisterschaft für Mixed - Mannschaftsspiel auf Sommersportboden

5.4.1 Zur Italienmeisterschaft für Mixed - Mannschaften auf Sommersportboden sind alle Vereinsmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen.

Bis zu 7 gemeldeten Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Bis zu 13 Mannschaften wird die Meisterschaft in einer Einfachrunde ausgetragen – ohne Finale.

Bei 14 Mannschaften und mehr wird in 2 Gruppen aufgeteilt – nach Verein, Bezirk und jede Gruppe spielt einen Durchgang und die ersten beiden jeder Gruppe spielen die Finalsple.

Bei 2 Gruppen in einer Meisterschaft wird ein ½ Finale gespielt (1. Gruppe A : 2. Gruppe B – 1. Gruppe B : 2. Gruppe A) ohne Bonuspunkte in 6 Kehren und das Finale der Gewinner um den Meistertitel und die Verlierer um den 3. Platz, immer in 6 Kehren ohne Bonuspunkte. Die Platzierungsspiele entfallen. Die Ergebnisliste hat folgende Reihenfolge: 1., 2., 3., 4., 5., 5., 7., 7., 9.,

5.5 Italienmeisterschaft im DUO - Mannschaftsspiel auf Sommersportboden

5.5.1 Italienmeisterschaft im DUO - Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Herren**: Die IM DUO wird mit 16 Mannschaften ausgetragen. Das Startrecht zur IM DUO wird im Verhältnis der Teilnehmer in den Bezirken vergeben im Verhältnis 6 : 5 : 5 (6 für den Bezirk mit den meisten Teilnehmern). Die Bezirke organisieren intern die DUO-Qualifikationen und erstellen eine Wertungsliste. Die Teilnehmer aus den Bezirken werden jeweils zur Hälfte den verschiedenen Gruppen zugelost.

Die zwei erstplatzierten Mannschaften beider Gruppen spielen die Finalsple.

½ Finale (1. Gruppe A : 2. Gruppe B – 1. Gruppe B : 2. Gruppe A) ohne Bonuspunkte in 6 Kehren und das Finale der Gewinner um den Meistertitel und die Verlierer um den 3. Platz, immer in 6 Kehren ohne Bonuspunkte. Die Platzierungsspiele entfallen. Die Ergebnisliste hat folgende Reihenfolge: 1., 2., 3., 4., 5., 5., 7., 7., 9., 9., usw.

5.5.2 Italienmeisterschaft im DUO - Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Damen**:

Zur Italienmeisterschaft für DUO - Mannschaften auf Sommersportboden der Damen sind alle Mannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Zugelassen sind nur Vereinsmannschaften.

Der jeweils anzuwendende Modus wird je nach Teilnehmeranzahl in der Startliste mitgeteilt.

6. BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

6.1 Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis

6.1.1 In jedem Bezirk wird bis zum vorgeschriebenen Termin die Bezirksmeisterschaft ausgetragen, dabei müssen die Richtlinien bei der jeweiligen Bezirksversammlung festgelegt werden. Für die Bezirksmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis sind alle Mannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen. Der Bezirksmeister ist fixer Aufsteiger in die Italienmeisterschaft Mannschaft Serie E. Insgesamt steigen 5 Mannschaften im Verhältnis der Teilnehmer in den Bezirken in die Serie E auf.

6.2 Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Eis

Alle Zielwettbewerbsbahnen sind vor dem Wettbewerb ordnungsgemäß laut den Anweisungen des Wettbewerbsleiters einzuspielen.

6.2.1 Für die Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb sind alle Spieler, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.

Die 30 Aufsteiger in die Italienmeisterschaft ergeben sich je nach Teilnehmerzahl in den Bezirksverbänden. Jeder Bezirk muss eine eigene Wertung für nichtqualifizierte Herren erstellen.

6.3 Bezirksmeisterschaft im Zielwettbewerb auf Sommersportboden

6.3.1 Für die Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb auf Sommersportboden sind alle Spieler, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.

Die 24 Spieler, die in die Italienmeisterschaft auf Sommersportboden aufsteigen, ergeben sich im Verhältnis je nach Teilnehmerzahl aus den Bezirken.

6.4 Ranglistenturnier im Weitenwettbewerb auf Eis

6.4.1 Bis zu 2 Ranglistenturniere auf Eis mit jeweils 2 Durchgängen à 3 Versuche. Es werden für jeden Durchgang getrennt Punkte vergeben. Die Ranglistenturniere zählen für die Qualifikation zur WM/EM der Herren, Damen und aller Jugendklassen.

Punktevergabe je Durchgang:

1. Platz	10 Punkte	5. Platz	4 Punkte
2. Platz	8 Punkte	6. Platz	3 Punkte
3. Platz	6 Punkte	7. Platz	2 Punkte
4. Platz	5 Punkte	8. Platz	1 Punkt

6.5 Ranglistenturnier im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden

6.5.1 Bis zu 2 Ranglistenturniere auf Sommersportboden mit jeweils 2 Durchgängen à 3 Versuche. Es werden für jeden Durchgang getrennt Punkte vergeben. Die Ranglistenturniere zählen für die Qualifikation zur WM/EM der Herren, Damen und aller Jugendklassen.

Punktevergabe je Durchgang:

1. Platz	10 Punkte	5. Platz	4 Punkte
2. Platz	8 Punkte	6. Platz	3 Punkte
3. Platz	6 Punkte	7. Platz	2 Punkte
4. Platz	5 Punkte	8. Platz	1 Punkt

6.5.2 An den Ranglistenturnieren haben alle tesserierten Stocksportler das Startrecht.

7. ITALIEN POKALE

7.1 Italien Pokal im Weitenwettbewerb auf Sommersportboden

7.1.1 Der Italien Pokal auf Sommersportboden wird in einer zu bestimmenden Anzahl an Durchgängen ausgetragen.

7.1.2 Für den Italien Pokal auf Sommersportboden sind Herren und Damen startberechtigt. Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.

7.1.3 Für den Italien Pokal auf Sommersportboden der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16, Jugend U19** und **Junioren U23** sind alle Spieler dieser Klassen startberechtigt. Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.

8. LANDESMEISTERSCHAFTEN

8.1 Landesmeisterschaften der Jugend auf Eis

Die Landesmeisterschaften der Jugend auf Eis werden vom Landesverband in Zusammenarbeit mit der TK Stocksport durchgeführt.

8.1.1 Für die Landesmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Eis der **Schüler/Jugend U14, Jugend U16** und **U19, Junioren U23** sind alle Vereins- und Auswahlmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.

Die Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis der **Schüler U14** wird mit TRIO - Mannschaften gespielt.

In jeder Spielklasse sollten wenigstens 3 Mannschaften teilnehmen, ansonsten werden diese der nächst höheren Spielklasse zugeordnet.

Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.

- 8.1.2 Für die Landesmeisterschaft der Jugend auf Eis im Zielwettbewerb der Spielklassen U14, U16, U19 und U23 sind alle Spieler*innen dieser Klassen, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt. Es wird 1 Doppeldurchgang gespielt.

8.2 Landesmeisterschaften der Jugend auf Sommersportboden

Die Landesmeisterschaften der Jugend auf Sommersportboden werden vom Landesverband in Zusammenarbeit mit der TK Stocksport durchgeführt.

- 8.2.1 Für die Landesmeisterschaften im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Schüler/ Jugend U14, Jugend U16** und **U19, Junioren U23** sind alle Vereins- und Auswahlmannschaften, die sich rechtzeitig melden, startberechtigt.
Die Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden der **Schüler U14** wird mit TRIO - Mannschaften gespielt.
In jeder Spielklasse sollten wenigstens 3 Mannschaften teilnehmen, ansonsten werden diese der nächsthöheren Spielklasse zugeordnet. Der Austragungsmodus wird je nach Teilnehmeranzahl festgelegt.

Anmerkungen:

FEDERAZIONE ITALIANA SPORT GHIACCIO
STOCKSPORT



ITALIENISCHER EISSPORTVERBAND
STOCKSPORT

Richtlinien zur Durchführung von Meisterschaften

Diese Richtlinien sind Teil der Durchführungsbestimmungen der F.I.S.G. - TK Stocksport.
Die Zuteilung zur Durchführung von Meisterschaften an die Vereine erfolgt durch die TK auf Anfrage des Vereins (auch über die Bezirksversammlung).

Folgende Punkte sind Grundlage zur Durchführung einer Meisterschaft und sind vom Verein neben den Durchführungsbestimmungen der TK Stocksport auch zu beachten:

- Reservierung der Eishalle oder der Sommersportanlage;
- Einzeichnen (auf Eis = Einritzen), gut sichtbare Farbmarkierung der Spielfelder an jedem Meisterschaftstag;
- Büro für die Einschreibungen mit Startkarten, Quittungen und Wertung, usw.;
- Kontrolle der Spielerpässe und Eintragung der Meisterschaft in den Spielerpass;
- Computerwertung (nach jedem Durchgang ist eine Zwischenwertung auszuhängen!) und Live Ticker;
- doppelsprachige Wertungslisten für alle teilnehmenden Vereine oder EinzelspielerInnen;
- Schriftliche Benachrichtigung der Ordnungskräfte und des Sanitätsdienstes;
- Helfer, welche dem Wettbewerbsleiter zur Verfügung stehen;
- Verpflegungsangebot für die Teilnehmer;
- Einrichtung von Anzeigetafeln bei IM Serie A, IM Damen, IM Zielwettbewerbe, IM Mixed;
- Startnummern für Mannschaften und EinzelspielerInnen (auch zum Aufstecken);
- Raum für Dopingkontrollen;
- Podium für Siegerehrung in der Eishalle oder am Asphaltplatz;

● = verpflichtende Vorgabe – ○ = optimale Vorgabe

Eröffnung und Siegerehrung (im Einzelnen ist folgende Reihung der Redner einzuhalten):

Begrüßung und Eröffnung:

- 1) örtlicher Veranstalter (OK oder Verein)
- 2) Bürgermeister oder Vertreter Gemeinde
- 3) Vertreter von Bezirk oder Land (Politik)
- 4) F.I.S.G.-Vertreter
- 5) TK-Vertreter
- 6) WBL
- 7) Schiedsrichter

Siegerehrung (nicht Preisverteilung!):

- 1) örtlicher Veranstalter (OK oder Verein)
- 2) Bürgermeister oder Vertreter Gemeinde
- 3) Vertreter Bezirk oder Land (Politik)
- 4) Sponsor
- 5) F.I.S.G. -Vertreter
- 6) TK-Verteter
- 7) WBL (nimmt auch die Siegerehrung vor!)

Preise zur Siegerehrung sind vom Durchführer bereit zu stellen (alle Medaillen zu Italien- und Bezirksmeisterschaften stellt die TK):

Mannschaftsspiel	1 Pokal und je einen Sachpreis vom 1. bis 7. Platz (bei 12 Mannschaften) (jeweils bis zur Hälfte + 1 der Teilnehmer bei weniger / mehr Mannschaften)
Zielwettbewerbe	1 Pokal und je einen Sachpreis vom 1. bis 10. Platz (bis 8. Platz im Sommer)
Weitenwettbewerb	nur Medaillen – keine weiteren Preise vorgesehen